



Herrn Stadtrat Alexander Reissl,

Rathaus

Datum
11.02.2026

Radweg beim „Alten Wirt“
Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01402 von Herrn StR Alexander Reissl
vom 27.11.2025, eingegangen am 27.11.2025

Az. D-HA II/V1 0241.1-7-0083

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,

in Ihrer schriftlichen Anfrage vom 27.11.2025 zum Thema Radweg beim „Alten Wirt“ führen Sie Folgendes aus:

„Vor dem Haus „Alter Wirt“ Moosach, Dachauer Straße 274, wird ein kurzes Stück Radweg im Zulauf zur Kreuzung Dachauer Str. / Pelkovenstraße umgebaut.

Dazu bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen“:

Bevor wir auf Ihre Fragen eingehen, möchten wir die Ausgangslage kurz zusammenfassen:

Im Rahmen der Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Dachauer Straße wird auch der Straßenquerschnitt der Dachauer Straße zwischen Breslauer Straße und Pelkovenstraße umgestaltet. Ziel ist es, ausreichend breite und sichere Geh- und Radwege zu schaffen. Dabei wurden bereits mögliche zukünftige Projekte wie ein Radschnellweg oder eine Straßenbahnverbindung nach Dachau berücksichtigt. Diese Maßnahmen erfordern auch eine Anpassung des Knotens Dachauer Straße / Pelkovenstraße / Baubergerstraße. Neben dem barrierefreien Ausbau aller vier Quadranten

der Kreuzung wurde insbesondere der Radius an der Ecke Dachauer Straße / Pelkovenstraße (vor dem „Alten Wirt“) aus verkehrstechnischen Gründen optimiert (um ein Überfahren der Geh- Radwegflächen zu vermeiden). Bei der Wiederherstellung wurde der Radweg bereits vor der Querung auf die neue Breite von 2,50 Metern erweitert (Vorgabe Projektgenehmigung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06303). Diese Änderungen machten den Umbau im Bereich vor dem „Alten Wirt“ notwendig.

Frage 1:

„Welche Mindestbreite hatte der Radweg an seiner schmalsten Stelle vor dem Umbau?“

Antwort:

Bisher hatte der Radweg 1,65 m im Bereich der Querungsstelle.

Frage 2:

„Welche Mindestbreite hat der Radweg künftig an seiner schmalsten Stelle?“

Antwort:

Zukünftig hat der Radweg im Bereich der Querungsstelle eine Breite von 2,50 m und wird dann Richtung stadteinwärts über ca. 10 m auf das Bestandsmaß von 2,08 m verzogen.

Frage 3:

„Was kostet dieser Umbau?“

Antwort:

Die Kosten für den Umbau sind in den projektgenehmigten Kosten enthalten, wurden aber nicht dezidiert für den Bereich ermittelt. Es ist von einem niedrigen 5-stelligen Betrag auszugehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München